

Pass auf, dass du keine Decke auf deinem Herzen hast! (2.Kor.3,12-18)

Gemäß **Offb.7,1** kommt der Moment, wo kein Wind mehr über die gesamte Erde wehen wird. Dies ist keine meteorologische Information, sondern ein Hinweis auf die (temporäre) Blockade der Wirkungen des Geistes Gottes. Heilsgeschichtlich lief dies bereits einmal ab, nämlich bei der Verstockung Israels (**2.Kor.3,14; Röm.11,25**). Die Auswirkung davon: Israel und die Juden als Ganzes erhielten eine Decke (genau: Hülle) über ihren Verstand (ihre Gedanken) oder ihr Herz. Als eine Konsequenz davon konnten und können sie das Geheimnis des Christus oder die personifizierte Herrlichkeit Gottes nicht erkennen (**2.Kor.3,18**). Der Apostel Paulus realisierte dies definitiv zum Ende seines Dienstes (**Apg.28,25-28**). Die gesamten herrlichen Ratschlüsse und sämtliche Wirkungen des Geistes Gottes sind daher bei den Juden und Israel als Ganzes blockiert, bis der HERR seine angekündigte Strategie ändern wird. Es erfüllte sich u.a. eine Prophetie von Jesaja in **Jes.50,3**.

Es gab jedoch Ausnahmen: Mose, der mit enthültem Angesicht den HERRN sah und in der Folge Seine Herrlichkeit auf sein Wesen geschrieben bekam (**2.Mo.34,33-35**). Er musste dann eine Decke (Verhüllung) tragen, um die Herrlichkeit Gottes auf seinem Leben abzuschirmen. Interessant in diesem Zusammenhang z.B. der Kontext in **1.Kor.11,4-15**: Der Mann soll keine Bedeckung (Hülle) auf seinem Haupt tragen – im Gegensatz zur Frau. Die Begründung u.a.: Er ist das Bild der Herrlichkeit Gottes (**1.Kor.11,7**), d.h. er repräsentiert Christus – während die (am Kopf bedeckte) Frau die Herrlichkeit des Mannes ist > [Die Frau soll ihren Kopf verhüllen 1.Kor.11,3-16 HTML-Text.](#)

Wie sich eine Decke auswirkt, sehen wir u.a. bei den Emmaus-Jüngern (**Lk.24,13-32**). Obwohl der totgeglaubte Jesus Christus vor ihnen steht, können sie Ihn nicht erkennen. Der Grund: Ihr Herz, ihr Verstand und ihr Denken sind blockiert – sie können die unsichtbaren Realitäten nicht erkennen. Ein weiterer Befund ist die temporäre Offenbarung von Jesus Christus in seinem wahren Wesen auf dem „Berg der Verklärung“ (**Mt.17,1-8**). Genauso die Begegnung von Saulus mit dem Herrn Jesus Christus vor Damaskus (**Apg.9,3-8**). Ebenso waren seine Jünger unfähig, tiefere Zusammenhänge zu erkennen (**Lk.9,45**), weshalb sie getadelt werden (**Mk.16,14**). Ein Gegenbeispiel ist die Bekehrung der Lydia, deren Herz (Geist) geöffnet, also die Decke entfernt wurde (**Apg.16,14**).

Der Apostel Paulus (Jude) steht für ein Beispiel eines Mannes, der keine Decke (Hülle) trug. Die Auswirkungen sind gewaltig: Er sah ständig die Möglichkeiten des Geistes Gottes und rechnete damit. Durch Glauben verknüpfte er sich in jeder Herausforderung mit den Wirkungen des Geistes Gottes. Er war innerlich überzeugt von der Anwesenheit des HERRN und Seines Geistes und handelte entsprechend. Es ist die exakte Umsetzung beispielsweise von **Hebr.11,1**.

Nun stelle ich seit einigen Jahren mit ständig zunehmender Tendenz folgendes fest: Der HERR legt offensichtlich immer mehr eine Decke (Hülle) auf die „Christen“! Dies ist u.a. heilsgeschichtlich begründet, da das gegenwärtige (sechste) Zeitalter zu Ende geht. Wir sind im Übergang zum nächsten (siebten) Heilszeitalter – dem messianischen Friedensreich unter der Regentschaft des Herrn Jesus Christus. Ich hatte bereits bei der Aufklärung über die [geistlichen Hintergründe der Corona-Pandemie](#) festgehalten, dass die Verknüpfung mit sämtlichen Aktivitäten der modernen Medizin u.a. rund um die globalen Impfkampagnen eine Decke auf die Menschen legt > [pharmakeia – oder: Was hinter der Pharmaindustrie und der globalen Impfstrategie steckt](#). Die Folge: Sie werden geistlich immer unempfindlicher und sind nicht mehr in der Lage, dem HERRN und dem Geist Gottes in der Tiefe zu begegnen.

Wie lauten die Belege, dass die Christen zunehmend unter einer Decke sind:

1. Sie können die tiefen Gedanken des Geistes Gottes rund um das Geheimnis und Evangelium des Christus oder die wahre [Lehre des Christus](#) nicht mehr fassen. Die Folgen sind Widerstand, Unverständnis, Ignoranz, Desinteresse und sinnloser christlicher Aktivismus aus eigener

religiöser Kraft. Gemäß **2.Kor.3,14** wird die Decke aber nur **in Christus** aufgehoben! Folglich wird am Ende dieses Zeitalters das gesamte geistliche Leben blockiert mit allen schlimmen Folgen.

2. Da das „Christentum“ mit größter Wahrscheinlichkeit die Erfüllung des Mysteriums Babylon ist (**Offb.17-18**), kommt es unter ein Gericht als Folge von Ungehorsam, Unglauben, Widerstand, Rebellion, Götzendienst usw. Es ist das identische Gericht wie bei Israel – also wieder eine Decke, Verstockung. > [Komm heraus aus Babylon, mein Volk – oder: Der Weg zur völligen Freiheit in Christus](#); > [Der Kollaps des Christentums](#).

Wie wirkt sich diese Decke im Alltag auf die „Christen“ aus?

1. Sie haben keinen Zugang mehr zum „Himmel“, d.h. in die Welt des Geistes Gottes mit allen seinen wunderbaren Möglichkeiten. Sog. „Wunder“ können nicht (kaum) mehr geschehen.
2. Sie sehen die Möglichkeiten des Geistes Gottes nicht mehr, rechnen nicht mehr damit und erleben sie auch nicht mehr.
3. Sie sind völlig eingeschränkt durch die menschlichen Begrenzungen (Beispiel Emmaus-Jünger).

In der Welt des Geistes Gottes gibt es keine menschlichen (physikalischen und chemischen) Grenzen mehr. Dort ist alles möglich (**Mk.9,23**). Warum? Weil Menschen in Christus im Glauben ständig die unbegrenzten Möglichkeiten des Geistes Gottes vor Augen haben, darin leben und handeln.

Wer ist für die Decke über den Christen verantwortlich?

1. Der HERR in seinem heilsgeschichtlichen Handeln (Gericht über ungehorsame und ungläubige Heiden und „Christen“) und dem Wiedererwachen Israels im sog. messianischen Friedensreich, dem siebten Heilszeitalter.
2. Der Mensch durch seine Verknüpfung mit Satan und allen sog. „geistlichen Feinden“. Er ist gefangen durch Satan, Okkultismus, Religion, Götzendienst, Sünde, Lüste und Begierden, Fleisch, Welt, Seele (Gefühl), gedankliche Fixierungen, „wissenschaftliche“ Lügen usw. Fehlt ihm die Erfahrung von „Christus in uns“, so hat er Jesus Christus nicht korrekt erkannt und damit auch das wahre Evangelium des Christus. In der Folge ist er automatisch (zunehmend) blockiert, also unter einer Decke – wie Israel im Alten Bund bis heute. Denn nur in Christus wird jegliche Hülle beseitigt (**2.Kor.3,14**) und steht der „Himmel“ offen mit der Herrlichkeit des HERRN (**V.17-18**).

Der Wille Gottes

Jeder Mensch soll ohne Decke (Hülle) sein (Adam und Eva waren unverhüllt!), eine sichtbare Verkörperung des Herrn Jesus Christus, eingehüllt mit der Herrlichkeit Gottes. Zutreffen kann dies aber nur auf Menschen, die wahrhaft als Mitgekreuzigte in Christus und damit auch die tatsächlichen Glieder des Christus sind. Dort gibt es auch nicht mehr Mann und Frau (**Gal.3,28**), sondern [alle sind „Ent-hüllte“ in Christus](#).

Unsere Verantwortung

Wir sollten uns mit allen Mitteln mit dem [richtigen Evangelium](#) – dem Evangelium (oder Geheimnis) des Christus beschäftigen. Dieses führt uns dann zum [richtigen Jesus Christus](#), der uns dann mit dem [richtigen Geist](#) verbindet. Kombiniert mit einer konsequenten Lebensbereinigung ([Leben im Licht](#)) und einer anhaltenden Heiligung im Glaubensgehorsam wachsen wir ganz in Christus hinein, wodurch wir jede (christlich-religiöse) Decke loswerden. Anschließend steht der Weg in das ständige [Leben in der Dimension des Geistes Gottes](#) offen – wir erfahren das analoge Leben, das der Herr Jesus Christus auf dieser Erde führte.